



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 15.06.2022 bis 16.06.2022

Treffen von Vertretern der Polizei und der Stadt Klötze

Klötze, 16.06.2022

Am Donnerstag, dem 16.06.2022, trafen sich auf Einladung der Leiterin des Polizeireviers Altmarkkreis Salzwedel, Frau Polizeirätin Tina Beck, Vertreter des Polizeireviers mit dem Bürgermeister der Stadt Klötze, Herrn Uwe Bartels, und dem Leiter des Sachgebietes Ordnung und Sicherheit, Herrn Clemens-Paul Berlin, in der Außenstelle Klötze. Auf der Tagesordnung des turnusmäßigen Treffens standen die Vorstellung der Verkehrs- und Kriminalstatistik 2021, speziell dargestellt für den Bereich der Einheitsgemeinde Klötze. So führte Polizeirätin Beck aus, dass im Bereich der Einheitsgemeinde Klötze im Jahr 2021 **310** Verkehrsunfälle registriert wurden. Hierunter waren **140** Wildunfälle. Bei den Unfällen wurden 17 Personen verletzt und eine Person getötet. Darüber hinaus wurde aus aktuellem Anlass auch über die augenblickliche Verkehrssituation in der Stadt Klötze gesprochen, die durch die Umleitung wegen der Baumaßnahmen an der Bundesstraße 71 besonders belastet ist.

Im Bereich der Kriminalstatistik wurden für die Einheitsgemeinde **322** Straftaten registriert. Schwerpunkte hierbei waren 2021 Sachbeschädigungen, Diebstahlshandlungen und Körperverletzungsdelikte. Im Vergleich zu vorangegangenen Jahren sind keine kriminalistischen Schwerpunkte zu erkennen, so die Revierleiterin.

Die Polizei ist nach wie vor rund um die Uhr in der Einheitsgemeinde präsent. Darüber hinaus versehen die beiden Regionalbereichsbeamtinnen, Frau Polizeioberkommissarin Kristin Sälzer und Frau Polizeihauptmeisterin Meike Borchert-Schulz, ihren Dienst im Bereich der Einheitsgemeinde. Besonders die beiden Polizeibeamtinnen sind Garant der sehr guten Zusammenarbeit mit der Stadt Klötze. Eine gemeinsame Herausforderung für die Stadt und die Polizei wird der im Oktober stattfindende Martinimarkt sein. Hierauf bereiten sich die Stadt und Polizei langfristig vor.

Auf dem Bild von links: Kriminalrat Heiko Timme (Leiter Zentrale Aufgaben), Polizeioberkommissarin Kristin Sälzer (Regionalbereichsbeamtin), Bürgermeister Uwe Bartels, Polizeirätin Tina Beck (Leiterin Polizeirevier), Clemens-Paul Berlin (Sachgebietsleiter Stadt Klötze)

Dieseldiebstahl

Köckte, 15.06.2022 21:30 Uhr - 16.06.2022 06:30 Uhr

Bisher unbekannte Täter haben in der Nacht zum Donnerstag von einem Gelände einer Agrargenossenschaft in Köckte bei dort abgestellten fünf Traktoren Diesel abgezapft. Dabei soll es sich um etwa 500 Liter des Kraftstoffes gehandelt haben. Der entstandene Schaden wird auf ungefähr 1000 Euro beziffert. Hinweise zum Diebstahl nimmt die Polizei in Gardelegen (03907 7240) entgegen.

Wildunfälle

Brunau, L15, 15.06.2022, 23:15 Uhr

Als ein 54jähriger mit seinem Dacia Duster auf der L15 von Beese nach Brunau unterwegs war, sprangen dort unerwartet mehrere Rehe über die Straße. Es kam zur Kollision mit mindestens einem der Tiere, welche anschließend die Flucht ergriffen. Am Dacia blieb ein Schaden von ungefähr 1500 Euro zurück.

Jübar, K1119, 15.06.2022, 23:55 Uhr

Auf der K1119 von Gladdenstedt nach Jübar war eine 55jährige mit einem Hyundai unterwegs, als sie mit einem Reh kollidierte, dass plötzlich über die Fahrbahn wechselte. Das Reh überlebte den Unfall nicht und am Hyundai entstand ein Schaden von geschätzten 1000 Euro.

Geschwindigkeitskontrollen

Gardelegen, Ackendorfer Landstraße (B71), 15.06.2022, 14:30 - 18:30 Uhr

Bei einer Geschwindigkeitskontrolle bei Gardelegen auf der Ackendorfer Landstraße wurde im Kreuzungsbereich Isenschnibber Chaussee / Auffahrt Umgehungsstraße die Einhaltung der dort ausgeschilderten zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h überprüft. Von gut 550 Fahrzeugen, welche die Messstelle passierten waren 34 Fahrer zu schnell unterwegs. Von ihnen müssen nun 28 mit einem Verwarngeld und 6 mit einem Bußgeld rechnen. Der unrühmliche Spitzenreiter brachte es auf 88 km/h.

Trippigleben, Lange Straße (L20), 16.06.2022, 09:00 - 13:00 Uhr

Auf der Langen Straße in Trippigleben wurde die Einhaltung der innerorts zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h kontrolliert. Hierbei wurde gut 270 Fahrzeuge gemessen. 7 Fahrer hielten sich nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeit und müssen nun ein Verwarngeld bezahlen. Die schnellste gemessene Geschwindigkeit betrug 73 km/h.

(IR)



Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198
Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de